

# SPANISCH

## Erste und zweite lebende Fremdsprache

### Freigegegenstand bzw. (maturables) Wahlpflichtfach

5. - 8. Klasse  
Gymnasium  
Realgymnasium  
Wirtschaftskundliches Realgymnasium  
Oberstufenrealgymnasium

Die Prüfungsinhalte entsprechen den Forderungen des Lehrplanes der NEUEN OBERSTUFE. Dieser bezieht sich auf den GEMEINSAMEN EUROPÄISCHEN REFERENZRAHMEN (GER)

### ***GEMEINSAMER EUROPÄISCHER REFERENZRAHMEN (GER) KOMPETENZNIVEAUS A1 - B2***

Die kommunikativen Teilkompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Oberstufe erwerben sollen, folgen den international standardisierten Kompetenzniveaus A1, A2, B1 und B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechend der Empfehlung des Ministerkomitees des Europarates an die Mitgliedstaaten Nr. R (98) 6 vom 17. März 1998 zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen - GER und umfassen die Kann-Beschreibungen des Rasters zu den Fertigkeitsbereichen Hören, Lesen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend Sprechen und Schreiben.

#### ***Raster zu den Fertigkeitsbereichen***

##### ***Kompetenzniveau A1***

**Hören:** Die Schülerinnen und Schüler können vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf sie selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge um sie herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.

**Lesen:** Die Schülerinnen und Schüler können einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.

**An Gesprächen teilnehmen:** Die Schülerinnen und Schüler können sich auf einfache Art verständigen, wenn ihre Gesprächspartner bereit sind, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und ihnen dabei hilft zu formulieren, was sie zu sagen versuchen. Sie können einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.

**Zusammenhängendes Sprechen:** Die Schülerinnen und Schüler können einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die sie kennen, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo sie wohnen.

**Schreiben:** Die Schülerinnen und Schüler können eine kurze einfache Postkarte schreiben, z.B. Feriengrüße. Sie können auf Formularen, z.B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.

### ***Kompetenzniveau A2***

**Hören:** Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für sie wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie verstehen das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.

**Lesen:** Die Schülerinnen und Schüler können ganz kurze, einfache Texte lesen. Sie können in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden. Sie können kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.

**An Gesprächen teilnehmen:** Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Sie können ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehen aber normalerweise nicht genug, um selbst ein Gespräch in Gang zu halten.

**Zusammenhängendes Sprechen:** Die Schülerinnen und Schüler können mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. ihre Familie, andere Leute, ihre Wohnsituation, ihre Ausbildung und ihre gegenwärtige (oder letzte berufliche) Tätigkeit als Schülerinnen und Schüler beschreiben.

**Schreiben:** Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Sie können einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um sich für etwas zu bedanken.

### ***Kompetenzniveau B1***

**Hören:** Die Schülerinnen und Schüler können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem (Berufs- und) Interessengebiet die Hauptinformationen entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

**Lesen:** Die Schülerinnen und Schüler können Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Sie können private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.

**An Gesprächen teilnehmen:** Die Schülerinnen und Schüler können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihnen vertraut sind, die sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.

**Zusammenhängendes Sprechen:** Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder ihre

Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Sie können kurz ihre Meinungen und Pläne erklären und begründen. Sie können eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und ihre Reaktionen beschreiben.

**Schreiben:** Die Schülerinnen und Schüler können über Themen, die ihnen vertraut sind oder sie persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Sie können persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.

### ***Kompetenzniveau B2***

**Hören:** Die Schülerinnen und Schüler können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn ihnen das Thema einigermaßen vertraut ist. Sie können im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Sie können die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.

## ***KOMPETENZNIVEAUS UND LERNJAHRE***

Die folgende Zuordnung von Kompetenzniveaus und Lernjahren gibt die Grundanforderungen an, die für alle Schülerinnen und Schüler einer bestimmten Lernstufe gelten; vorangehende Niveaus sind dabei stets vorauszusetzen.

Wird verschiedenen Lernjahren das gleiche Kompetenzniveau zugeordnet, so sind die Fertigkeiten dieses Niveaus im höheren Lernjahr durch eine Ausweitung der kommunikativen Situationen, der Themenbereiche und Textsorten entsprechend zu vertiefen und zu festigen.

## Spanisch als 1. lebende Fremdsprache Kompetenzniveaus

Folgende Kompetenzniveaus sollen erreicht werden

***Nach der 5. Klasse:***

Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben:  
**B1**

***Nach der 6. Klasse:***

Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben:  
**B1**, bei gleichzeitiger Erweiterung und Vertiefung der kommunikativen Situationen,  
Themenbereiche und Textsorten.

***Nach der 7. und 8. Klasse:***

Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben:  
**B2**

## Spanisch als 2. lebende Fremdsprache Kompetenzniveaus

Folgende Kompetenzniveaus sollen erreicht werden

### ***Nach der 5. Klasse***

Hören, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen: **A1**

Lesen, Schreiben: **A2**

### ***Nach der 6. Klasse***

Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben: **A2**, bei gleichzeitiger Erweiterung und Vertiefung der kommunikativen Situationen, Themenbereiche und Textsorten.

### ***Nach der 7. und 8. Klasse:***

Hören, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen: **B1**

Schreiben: **B1** und darüber hinaus argumentative Formen des Schreibens

Lesen: **B2**

# Spanisch als 1. lebende Fremdsprache

## Themenbereiche / Kernstoffgebiete

### 5. Klasse

- Personalien, Familie, Verwandtschaft, Freunde,
- Spanien: Geografischer Überblick, Regionen und Sprachen
- Spanische Landeskunde: Madrid, Barcelona
- Lateinamerikanische Landeskunde: Kuba
- Reisen, Reiseplanung, („In einem Reisebüro“)
- Freizeitgewohnheiten, Hobbys, Sport
- Bar, Restaurant, Spanische/lateinamerikanische Küche
- Einkaufen, Geschäfte, Markt,
- Datum, Uhrzeit, Tageszeiten, Jahreszeiten
- Lebensgewohnheiten. Tagesablauf beschreiben.

#### **Basisgrammatik**

z.B: Verben im Präsens: Indicativo / Subjuntivo (verbos regulares/irregulares)  
ser/estar/ haber (hay)  
Nahe Zukunft (voy a + Inf. ) Nahe Vergangenheit (acabo de+ Inf.)  
Preterito Perfecto / Indefinido: Bildung der Formen und unterschiedliche Verwendung.  
estar + Gerundio,  
Imperativo; Preposiciones  
Pronombres personales / demostrativos / posesivos y de objeto indirecto

**Literatur:** Lourdes Miquel/ Neus Sans, Reunión de vecinos. (Verlag difusión)  
Dolores Soler- Espiauba, Guantanameras (Verlag difusión)

## 6. Klasse

- Familie, Freunde (Personenbeschreibungen, auch Einstellungen und Haltungen)
- Lebensgewohnheiten: vergangene Ereignisse beschreiben.
- Freizeit: Kino, Theater, Musik, Bücher,
- 2 Biografien spanischer /lateinamerikanischer Künstler/Schriftsteller/Maler etc..  
(z.B. Picasso, Frida Kahlo/Diego Rivera, Pedro Almodóvar etc...)
- Berufswelt, Arbeitswelt,
- Gesundheitswesen: Krankheiten, Arzt, Apotheke,  
Ratschläge für ein gesundes Leben geben können. („dieta mediterránea“)
- Ungefähre Kenntnis über 2 spanische/lateinamerikanische Regionen oder spanischsprachige Länder. z.B. Chile, Guatemala....
- Reisen: In einem Reisebüro. Von einer Reise erzählen
- Die Bedeutung von Spanisch in der Welt von heute. Ein Sprachaufenthalt in Spanien.

### **Basisgrammatik**

z.B: Verbos: Preterito Perfecto; Indefinido, Imperfecto, Pluscuamperfecto,  
Futuro, Condicional, Subjuntivo presente/ imperfecto  
Gebrauch des Subjuntivo  
Preposiciones: (hace, desde, desde hace...),  
Comparativo, Superlativo  
Voz pasiva

**Literatur:** Dolores Soler- Espiauba, Mirta y el viejo señor (Verlag difusión)  
Lazarillo de Tormes (Verlag SGEL )

**Themenbereiche / Basisgrammatik** siehe:

Spanisch als zweite lebende Fremdsprache

**Literatur:** 7. Klasse: Dolores Soler- Espiauba, Taxi a Coyoacán (Verlag difusión)  
M. Cervantes, Don Quijote 1.parte (Verlag SGEL)

8. Klasse: F.Garcia Lorca, La casa de Bernarda Alba (Verlag: reclam rote reihe)  
Fernando de Rojas La Celestina(Verlag SGEL)



## Spanisch als 2. lebende Fremdsprache Themenbereiche / Kernstoffgebiete

### 5. Klasse

- Personalien, Familie, Verwandtschaft, Freunde,
- Einkaufen, Geschäfte, Markt, (nach dem Weg fragen)
- Bar, Restaurant, (Bestellung: Essen, Trinken; Tapas )
- Bahnhof (Ankunfts-, Abfahrtszeiten erfragen), Flughafen
- Freizeitgewohnheiten, Hobbys,
- Datum, Uhrzeit, Tageszeiten, Jahreszeiten
- Lebensgewohnheiten. Tagesablauf beschreiben.
- Ferien, Reisen
- Spanien: Geografischer Überblick, Regionen und Sprachen

#### **Basisgrammatik**

z.B. Präsensverben, (verbos regulares/irregulares)

ser/estar/haber (hay)

Nahe Zukunft (voy a + Inf. ) Nahe Vergangenheit (acabo de+ Inf.)

estar + Gerundio (estoy hablando) , Imperativ

Preterito Perfecto

Preposiciones,

Pronombres personales, demostrativos y de objeto directo

**Literatur:** Jordi Surís: La chica del tren (Verlag: difusión)

## 6. Klasse

- Familie, Freunde (Personenbeschreibungen)
- Freizeit und Kultur: Kino, Fernsehen, Zeitungen (Zeitungen in Spanien)
- Lebensgewohnheiten: Über vergangene Ereignisse berichten.
- 2 Biografien spanischer /lateinamerikanischer Künstler/Schriftsteller/Maler etc.. (z.B. Picasso, Frida Kahlo/Diego Rivera, Pedro Almodóvar etc...)
- Die Bedeutung von Spanisch in der Welt von heute. Ein Sprachaufenthalt in Spanien.
- Reisen: In einem Reisebüro. Von einer Reise erzählen
- Ungefähre Kenntnis über 2 spanische/lateinamerikanische Regionen oder spanischsprachige Länder. (z.B. Madrid, Andalusien ,Kuba, ...)
- Gesundheitswesen: Krankheiten, Arzt, Apotheke, Ratschläge für ein gesundes Leben.
- Berufswelt, Arbeitswelt,

### **Basisgrammatik**

Verbos: Preterito Perfecto, Indefinido, Imperfecto, Pluscuamperfecto, Futuro, Condicional, Subjuntivo presente, Imperativo  
Preposiciones: (hace, desde, desde hace...)  
Comparativo, Superlativo.....

**Literatur:** Lourdes Miquel/ Neus Sans, Reunión de vecinos. (Verlag difusión)  
Dolores Soler- Espiauba, Guantanameras (Verlag difusión)

## 7. Klasse

- Feste in Spanien und Lateinamerika (z.B. Navidad, Semana Santa, etc...)
- Jugend, Generationenkonflikt, Partnerschaft, Familie,
- Aspekte des Wirtschaftslebens: Kinderarbeit in Lateinamerika
- Arbeitswelt, Arbeitslosigkeit
- Frauen-, und Männerrollen in der heutigen Gesellschaft
- Das Leben in einer Stadt: Mexiko D.F.
- Moderne Kommunikationsmittel (z.B: Internet, Handy..)
- Umweltschutz
- Tourismus, ("Turismo verde")

### **Basisgrammatik**

z.B. Verbos: Subjuntivo presente, Subjuntivo Imperfecto

    Usu del Subjuntivo.(Subjuntivo-Indicativo)

    ser-estar

    Preposiciones: por/para

**Literatur:** Dolores Soler- Espiauba, Taxi a Coyoacán (Verlag difusión,)  
Lazarillo de Tormes (Verlag SGEL )

## 8. Klasse

- Kunst und Kultur: Lateinamerikanische /Spanische Musik;
- Das spanische Schulsystem
- Aspekte des Wirtschaftslebens: Globalisierung; Gerechter Handel,  
Die Arbeit einer ONG (z.B.: Intermón Oxfam)  
Kinderarbeit in Lateinamerika,  
Einwanderung in Spanien
- Geschichte Spaniens: 2.Republik, Bürgerkrieg, Diktatur, Demokratie
- Pablo Picasso: Guernica
- Geschichte Lateinamerikas: Conquista; Unabhängigkeitsbewegungen  
Diktaturen und Revolutionen in Lateinamerika
- Lateinamerika und die Vereinigten Staaten: Los Hispanos , Spanisch in den USA,  
Spanglish
- Aktuelle politische/wirtschaftliche Situation in Lateinamerika  
z.B.: Mexiko: Emigration in die USA, Chiapas; Cuba

### **Basisgrammatik**

z.B: Frases Condicionales

Estilo indirecto

Subjuntivo-Indicativo

Perifrasis verbales: seguir/llevar + Gerundio,  
empezar a/ volver a/ dejar de/ acabar de/ + Infinitivo

**Literatur:** F. Garcia Lorca, La casa de Bernarda Alba (Verlag: reclam rote reihe)  
M. Cervantes, Don Quijote 1.parte (Verlag SGEL)

## Spanisch als vertiefendes WAHLPFLICHTFACH Kompetenzbereiche/ Themenbereiche / Kernstoffgebiete

Die kommunikativen Teilkompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtfach erwerben sollen, folgen ebenfalls den international standardisierten Kompetenzniveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) des Europarates. Die Fertigungsbereiche sind ident mit den Anforderungen an das Pflichtfach.

Die **Themenbereiche** entsprechen dem Pflichtfach der 7. und 8. Klasse

Vertiefende Literatur: Dolores Soler-Sepiauba La vida es un tango (Verlag difusión)  
Gustavo Adolfo Béquér, Leyendas (Verlag SGEL)  
Isabel Allende: El oro de Tomás Vargas  
(Nur die gleichnamige Erzählung!) (Verlag: reclam rote reihe)

## Spanisch als zusätzliches WAHLPFLICHTFACH (3. lebende Fremdsprache, 6 bzw. 8 Stunden)

Die kommunikativen Teilkompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtfach erwerben sollen, folgen ebenfalls den international standardisierten Kompetenzniveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) des Europarates. Die **Kompetenzbereiche** und **Themenbereiche** entsprechen im Wesentlichen im **6 – stündigen Wahlpflichtfach** dem Pflichtfach der **5. und 6. Klasse** und im **8 - stündigen Wahlpflichtfach** dem Pflichtfach der **5. 6. und 7. Klasse**. (jeweils **Spanisch als 2. lebende Fremdsprache** unter Vernachlässigung der Schreibkompetenz)

## Umfang der Prüfungen

### ZULASSUNGSPRÜFUNGEN

#### Spanisch als ERSTE lebende Fremdsprache

##### „Kleine Zulassungsprüfung“ 5. und 6. Klasse

**Schriftliche Prüfung:** 2 Impulse (zur Wahl) mit je 3 Aufgabenstellungen  
(100 Min.) (ohne Wörterbuch, ~ 300 Wörter)  
Überprüfung der Grammatikkenntnisse

Prüfungsstoff: Themenbereiche der 5. und 6. Klasse (ohne Literatur!)

**Mündliche Prüfung:** 2 Fragen (zur Wahl) aus den Themenbereichen  
1 Frage zur Literatur  
Beide Fragen müssen ausreichend beantwortet werden

Prüfungsstoff: Themenbereiche der 5. und 6. Klasse + Literatur

##### „Große Zulassungsprüfung“ 5. - 8. Klasse oder 7. und 8. Klasse

**Schriftliche Prüfung:** 1 Hörtext (30 Min/ ohne Wörterbuch), der die zentralen  
(150 Min.) Hörstrategien Globalverständnis, Detailverständnis  
und interpretierendes Hören überprüft.  
2 Impulse (zur Wahl) mit je 3 Aufgabenstellungen  
(mit Wörterbuch, ~ 500 Wörter)  
Überprüfung der Grammatikkenntnisse

Prüfungsstoff: Themenbereiche der 5.-8 oder 7. + 8. Klasse (ohne Literatur)

**Mündliche Prüfung:** 2 Fragen (zur Wahl) aus den Themenbereichen  
1 Frage zur Literatur  
Beide Fragen müssen ausreichend beantwortet werden

Prüfungsstoff der 5.- 8 oder 7. + 8. Klasse + Literatur

## Spanisch als ZWEITE lebende Fremdsprache

### „Kleine Zulassungsprüfung“ 5. und 6. Klasse

**Schriftliche Prüfung:** / 2 Impulse (zur Wahl) mit je drei Aufgabenstellungen  
(50 Min.) (ohne Wörterbuch, ~ 150 Wörter)  
Überprüfung der Grammatikkenntnisse

Prüfungsstoff: Themenbereiche der 5. und 6. Klasse (ohne Literatur!)

**Mündliche Prüfung:** 2 Fragen aus den Themenbereichen  
(1 Frage muss gewählt werden)  
1 Frage zur Literatur  
Beide Fragen müssen ausreichend beantwortet werden

Prüfungsstoff: Themenbereiche der 5. und 6. Klasse + Literatur

### „Große Zulassungsprüfung“ 5. - 8. Klasse oder 7. und 8. Klasse

**Schriftliche Prüfung:** 2 Impulse (zur Wahl) mit je 3 Aufgabenstellungen  
(150 Min) (mit Wörterbuch, ~ 500 Wörter)  
Überprüfung der Grammatikkenntnisse

Prüfungsstoff: Themenbereiche der 5.-8 oder 7. + 8. Klasse (ohne Literatur)

**Mündliche Prüfung:** 2 Fragen (zur Wahl) aus den Themenbereichen  
1 Frage zur Literatur  
Beide Fragen müssen ausreichend beantwortet werden

Prüfungsstoff der 5.-8 oder 7. + 8. Klasse + Literatur

### Wahlpflichtfach (ergänzend oder vertiefend)

**Mündliche Prüfung:** 2 Fragen, beide müssen ausreichend beantwortet werden  
Prüfungsstoff: Themenbereiche des Wahlpflichtfachs

## REIFEPRÜFUNGEN

### REIFEPRÜFUNG / ZWEITE lebende Fremdsprache

#### **Schriftliche Reifeprüfung:**

**Textabfassung:** 5 Stunden (300 Min.) / Wörterbuch zulässig

1. ein Aufsatz (350 - max. 400 Worte), in dem der persönliche Standpunkt zu einem Thema darzulegen und zu argumentieren ist; der Schreibauftrag ist genau definiert.
2. zwei unterschiedliche kürzere Texte ( ~200/~150 Worte) zu einem Thema, welches der Prüfungskandidat aus zwei zur Wahl gestellten Themen gewählt hat;

Textsorten: verschiedene Briefformen, Artikel, Berichte, Geschichten sowie andere Textsorten diskursiver, deskriptiver oder narrativer Natur.

Gesamtlänge: mind. 700 max. 1000 Worte

#### **Mündliche Reifeprüfung :** 2 Fragen zum Kernstoff

(siehe Prüfungsstoff der 5.- 8. Klasse inkl. Literatur)

- 1 Spezialfrage (Spezialgebiet ist die Vertiefung eines Kernstoffgebietes und ist im Einvernehmen mit dem Prüfer zu vereinbaren)

#### **Mündliche Reifeprüfung als vertiefende Schwerpunktprüfung**

Zusätzlich zu 1 Spezialfrage und 2 Kernstofffragen (zur Wahl):

2 Aufgabenstellungen aus dem vertiefenden Wahlpflichtfach Spanisch zur Wahl ( Prüfungsstoff des vertiefenden Wahlpflichtfaches Spanisch)

### Zusatzprüfungen aus Spanisch (Jahresprüfung 8. Klasse)

#### **Schriftliche Prüfung** 100 Min. 2 Texte mit Wörterbuch / Grammatik

1. ein Aufsatz (250 Worte), in dem der persönliche Standpunkt zu einem Thema darzulegen und zu argumentieren ist; der Schreibauftrag ist genau definiert.
2. ein kürzerer Texte (150 Worte) zu einem Thema, welches der Prüfungskandidat aus zwei zur Wahl gestellten Themen gewählt hat.

Textsorten: verschiedene Briefformen, Artikel, Berichte, Geschichten sowie andere Textsorten diskursiver, deskriptiver oder narrativer Natur.

Prüfungsstoff: Themenbereiche der 8. Klasse (ohne Literatur)

#### **Mündliche Prüfung:** 2 Fragen zum Kernstoff

Beide Fragen müssen ausreichend beantwortet werden.

Prüfungsstoff: Themenbereiche der 8. Klasse + Literatur



## REIFEPRÜFUNG / ERSTE lebende Fremdsprache

**Schriftliche Reifeprüfung:** 5 Stunden (300 Min.)

1) **Hörtext:** 1 Stunde Arbeitszeit (60 Min.) / ohne Wörterbuch

2-3 Hörtexte, die die zentralen Hörstrategien Globalverständnis, Detailverständnis und interpretierendes Hören überprüfen.

Testformate: Auswahl der richtigen/besten Antwort, Multiple Choice, Vervollständigen von Sätzen oder eines Lückentextes, Zuordnen von Informationen sowie Ausfüllen einer Tabelle, Beantwortung von Fragen

2) **Textabfassung:** 4 Stunden (240 Min.) / Wörterbuch zulässig

1. ein Aufsatz (350 - max. 400 Worte), in dem der persönliche Standpunkt zu einem Thema darzulegen und zu argumentieren ist; der Schreibauftrag ist genau definiert.

2. zwei unterschiedliche kürzere Texte ( ~200/~150 Worte) zu einem Thema, welches der Prüfungskandidat aus zwei zur Wahl gestellten Themen gewählt hat;

Textsorten: verschiedene Briefformen, Artikel, Berichte, Geschichten sowie andere Textsorten diskursiver, deskriptiver oder narrativer Natur.

Gesamtlänge: mind. 700 max. 1000 Worte

**Mündliche Reifeprüfung :** 2 Fragen zum Kernstoff

(siehe Prüfungsstoff der 5.- 8. Klasse inkl. Literatur)

1 Spezialfrage (Spezialgebiet ist die Vertiefung eines Kernstoffgebietes und ist im Einvernehmen mit dem Prüfer zu vereinbaren)

**Mündliche Reifeprüfung als vertiefende Schwerpunktprüfung**

Zusätzlich zu Spezialfrage und 2 Kernstofffragen (zur Wahl):

2 Aufgabenstellungen aus dem vertiefenden Wahlpflichtfach Spanisch zur Wahl ( Prüfungsstoff des vertiefenden Wahlpflichtfaches Spanisch)

## Zusatzprüfungen aus Spanisch (Jahresprüfung 8. Klasse)

**Schriftliche Prüfung** 100 Min. 2 Texte mit Wörterbuch / Grammatik

1. ein Aufsatz (300 Worte), in dem der persönliche Standpunkt zu einem Thema darzulegen und zu argumentieren ist; der Schreibauftrag ist genau definiert.
2. ein kürzerer Text (200 Worte) zu einem Thema, welches der Prüfungskandidat aus zwei zur Wahl gestellten Themen gewählt hat.

Textsorten: verschiedene Briefformen, Artikel, Berichte, Geschichten sowie andere Textsorten diskursiver, deskriptiver oder narrativer Natur.

Prüfungstoff: Themenbereiche der 8. Klasse (ohne Literatur)

**Mündliche Prüfung:** 2 Fragen zum Kernstoff

Beide Fragen müssen ausreichend beantwortet werden.

Prüfungstoff: Themenbereiche der 8. Klasse + Literatur